

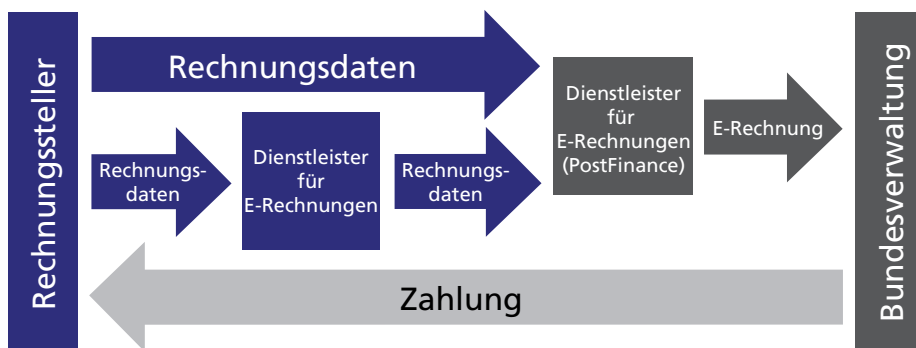
Beilage 1.4

Rechnen Sie mit uns ab – aber bitte elektronisch!

Um was geht es?

Mit der E-Rechnung haben Sie die Möglichkeit, der Bundesverwaltung Ihre Rechnungen papierlos, elektronisch zuzustellen. Dies bedingt die Zusammenarbeit mit einem Dienstleister für E-Rechnungen. Die Bundesverwaltung hat ihrerseits zur Abwicklung der E-Rechnung den Dienst-

leister PostFinance gewählt. Die Zustellung von E-Rechnungen an die Bundesverwaltung kann jedoch auch über einen anderen Dienstleister erfolgen, welcher mit der PostFinance die Rechnungsdaten austauscht. Die Liste dieser Dienstleister finden Sie unter folgendem Link: www.swissdigin.ch.



Was bringt Ihnen die E-Rechnung?

- Der Einsatz der E-Rechnung erhöht die Kundenbindung. Sie bieten Ihren Kunden eine zukunftsorientierte Möglichkeit des Rechnungsempfangs und der Belegverarbeitung.
- Mit der E-Rechnung nutzen Sie Ihre Informationstechnologie optimal aus. Sie verbessern damit Ihre Verrechnungsprozesse und helfen Ihren Kunden, deren Prozesse ebenfalls zu vereinfachen.
- Die E-Rechnung ist kostengünstig: Sie sparen bei Porto, Druck, Papier, Verpackung und Prozesskosten.
- Bei der E-Rechnung gibt es keinen B-Post-Versand. Ihre E-Rechnung erreicht die Bundesverwaltung innerhalb von 24 Stunden und wird dort unverzüglich weiter verarbeitet.
- Die durchgängig elektronische Verarbeitung der Rechnungsbelege ermöglicht Ihren Kunden eine effiziente und zeitnahe Abwicklung Ihrer Forderungen. Fehler durch manuelle Bearbeitung werden minimiert.

Zwei Varianten – ein Ziel: Die elektronische Rechnungsstellung an die Bundesverwaltung

Übermittlung der Rechnungsdaten aus Ihrem Buchhaltungssystem

Viele Buchhaltungssysteme können bereits Datensätze für die elektronische Übermittlung von Rechnungen erzeugen. Die Übermittlung von Rechnungsdaten aus Ihrem Buchhaltungssystem ist eine grösstenteils automatisierte Methode der Rechnungsstellung. Informieren Sie sich beim Hersteller Ihrer Buchhaltungssoftware über diese Möglichkeit der E-Rechnungsstellung. Diese Variante eignet sich insbesondere für Unternehmen, welche ihre Rechnungen direkt aus einem Buchhaltungssystem generieren.

Übermittlung der Rechnungsdaten als E-Rechnung light

Als Rechnungssteller haben Sie weiter die Möglichkeit, Ihre Rechnungen in der Web-Umgebung unseres Partners PostFinance als E-Rechnung light zu erfassen und der Bundesverwaltung auf diesem Weg zu übermitteln. Informieren Sie sich bei PostFinance über diese webbasierte Variante der Rechnungsstellung. Diese eignet sich hauptsächlich für die Rechnungsstellung an einen mehrheitlich gleichbleibenden Kundenstamm mit wiederkehrenden Rechnungspositionen.

Wie sieht es rechtlich aus?

Die inhaltlichen Anforderungen an die Rechnung gem. Art. 26 MWSTG haben für die E-Rechnung unverändert Gültigkeit. Um die rechtlichen Anforderungen des MWSTG und des OR betreffend der Belege im elektronischen Geschäftsverkehr zu erfüllen, müssen die E-Rechnungsdaten digital signiert werden. Die Erstellung der digitalen Signatur wird üblicherweise an den Dienstleister für E-Rechnungen delegiert. Ihr Dienstleister kann Sie dazu beraten und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigen.

Die Archivierung der versendeten Rechnungen liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung als Rechnungssteller und die gesetzliche Aufbewahrungsfrist bleibt unverändert.

Wie steht es um die Sicherheit?

Sowohl die Datensicherheit als auch die Sicherheit der Übermittlung geniessen in den E-Rechnungssystemen einen sehr hohen Stellenwert. Ihre Daten werden mit modernen Verfahren gemäss den E-Banking-Standards der Schweizer Finanzinstitute und dem aktuellsten Stand der Technik geschützt.

Was ist weiter zu beachten?

Damit Ihre E-Rechnungen in der Bundesverwaltung dem richtigen Empfänger zugeordnet werden können, müssen diese zusätzlich zu den bisherigen Angaben die folgenden Inhalte aufweisen:

- Die Teilnehmernummer (EBillAccountID): Diese bleibt pro Rechnungsempfänger immer gleich und entspricht dessen elektronischer Anschrift.
- Eine Referenz resp. eine Bestellnummer: Diese erhalten Sie bei der Bestellung resp. bei Auftragserteilung von Ihrem Auftraggeber. Mit dieser Angabe können wir Ihre E-Rechnung ohne Zeitverlust den zuständigen Mitarbeitenden zur Prüfung und Zahlungsfreigabe zustellen.

Bitte sprechen Sie sich mit Ihrem Rechnungsempfänger und Ihrem Dienstleister für E-Rechnungen ab, wie Sie mit allfälligen umfangreichen Beilagen zur Rechnung umgehen wollen.

Wo finden Sie zusätzliche Informationen?

Webseite der Eidgenössischen Finanzverwaltung zur E-Rechnung in der öffentlichen Verwaltung der Schweiz:

www.e-rechnung.admin.ch

Forum zur Förderung der E-Rechnung für Geschäftskunden:

www.swissdigin.ch

Webseite unseres Partners PostFinance zur E-Rechnung:

www.postfinance.ch/e-rechnung

Im Übrigen hilft Ihnen Ihr Rechnungsempfänger jederzeit gerne weiter.

Vermerk:

Wir verwenden aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Schreibform.

Wir bitten die Leserinnen hierfür um Verständnis.

Impressum

Herausgeber: Eidgenössische Finanzverwaltung EFV, F+RW

Erstellungsdatum: Januar 2012

Kontakt: accounting@efv.admin.ch.